

EHRENAMT im Sportverein bedeutet

Familie & Freundschaften

Der Stadtsporthaus Leipzig e.V. unterstützt das Ehrenamt im Sport.
Mehr Informationen unter: www.ssb-leipzig.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Zuschüsse auf der Grundlage des vom
Bürgerhaushalt Leipzig beschlossenen Haushalts

ÜBER JENS-UWE

Jahrgang: 1964
Beruf: Handwerker

Leipzig Lions e.V.
Schiedsrichter & "Mann für alles"
zeitl. Aufwand: 6 h pro Woche

Leipzig Lions e.V. ist ein
Zweispartenverein mit circa 240
Mitgliedern in Leipzig Grünau. Der
ambitioniert Breitensportliche
Verein hat sich auch die
Integration von Menschen mit
Migrationshintergrund als Ziel
gesetzt.

www.leipzig-lions.de/



Wie bist du zu deinem Ehrenamt gekommen?

Ich war als Zuschauer zum 1. Leipzig BOWL im März 1990 und habe 2 Jahre später ein Showtraining der Leipzig Lions auf der Festwiese mitgemacht. Seitdem bin ich aktives Vereinsmitglied und habe bis 2000 selbst gespielt. Seit 2015 bin ich Schiedsrichter und nebenbei Handwerker, Zuhörer und der „Mann für alles“.

Warum engagierst du dich in deinem Sportverein? Was ist deine Motivation?

Der Spaß an dem Sport treibt mich über all die Jahre immer wieder aufs Neue an. Football ist ein komplexer Sport mit einem breiten Regelwerk. Nicht jedermann begreift die Sportart sofort oder verliert schnell das Interesse. Genau das finde ich aber spannend.

„Football is family“. Die jüngsten Spieler sind 6 bzw. 7 Jahre alt, die ältesten Spieler wiederum sind über 50 Jahre, das bedeutet es ist fast jede Generation vertreten. Man lernt sich auf Augenhöhe kennen und jeder interagiert mit jedem. Das macht mich stolz und hält mich selbst auch jung.

Welche Bedeutung hat ehrenamtliches Engagement im Sportverein für dich?

Ein Dankeschön für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit von Seiten der Spieler oder von Vereinsmitgliedern ist viel wert. Darüber freue ich mich jedes Mal. Bei uns im Verein wird die ehrenamtliche Arbeit wertgeschätzt, da geht zum Feierabend niemand wortlos an einem vorbei. Das ist eine großartige Sache, aus der man Motivation schöpft. Darüber hinaus ist die Tätigkeit im Verein für mich auch Ausgleich zu meinem Hauptjob und zur Familie. Das habe ich für mich allein und so kann ich hervorragend abschalten.

DANKE JENS-UWE